

Atomausstieg sorgt für rote Zahlen bei EnBW

Karlsruhe. Die Kosten des Atomausstiegs und hohe Wertberichtigungen auf Unternehmensbeteiligungen sorgen für rote Zahlen beim baden-württembergischen Energiekonzern EnBW. Das Karlsruher Unternehmen kündigte am Donnerstag in einer Ad-hoc-Mitteilung an, es werde im Halbjahresabschluß einen Konzernfehlbetrag von 590 Millionen Euro ausweisen. Im Vorjahr hatte der Konzern im gleichen Zeitraum noch einen Gewinn von 899 Millionen Euro erzielt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167491.atomausstieg-sorgt-für-rote-zahlen-bei-enbw.html>